

Merkblatt zu Projektarbeiten, Praktika, Forschungs- und Studienprojekten

Stand: Januar 2025

1 Allgemeines

Themen werden individuell zu verschiedenen Startterminen von den entsprechenden Betreuenden vergeben. Bei Interesse für ein bestimmtes Thema wird der entsprechende **Betreuende** kontaktiert, **der das Thema anbietet**. Nach Absprache der Projektinhalte muss eine **Anmeldung über das VIPA** sowie eine **Anmeldung mit Formular durch Ihre*n Betreuer*in bei Frau Sarah Rübel (sarah.ruebel@dfki.de)** erfolgen.

Die Arbeiten werden allein oder in Kleingruppen unter Anleitung des IWi durchgeführt. Forschungs- und Studienprojekte sind in der Regel Einzelarbeiten. Anhängig von der Themenstellung und in Absprache mit den Betreuenden können Projektarbeiten in Gruppen bearbeitet werden. Die Bearbeitung sollte in der Regel sechs Monate betragen.

Die Veranstaltungen bestehen aus den drei Teilen:

1. der praktischen/wissenschaftlichen Erarbeitung des Themas,
2. der Dokumentation als Textdokument (und ggf. einer wissenschaftlichen Veröffentlichung bei Forschungsarbeiten) sowie
3. einem Vortrag.

Die Gewichtung in der Gesamtnote und die Kriterien für ihre Beurteilung zeigt die folgende Tabelle:

| Teil der Arbeit | Gewicht | Kriterien zur Beurteilung |
|--------------------------------|---------|--|
| Erarbeitung | 2/3 | Eigener Beitrag, Ergebnis, äußere Form, Aufwand |
| Dokumentation als Textdokument | 1/6 | Inhalt, äußere Form, Aufbau, Zitation, Lesbarkeit, Rechtschreibung |
| Vortrag | 1/6 | Aufbau, Verständlichkeit, Hilfsmittel |

Tabelle 1: Gewichtung der Bestandteile

2 Dokumentation

Die Dokumentation fasst, wie der Vortrag, die wesentlichen Ergebnisse als Textdokument zusammen. Hierbei steht der eigene Beitrag im Vordergrund. Bei einer Gruppenarbeit muss

klar nachvollziehbar sein, welchen Beitrag jedes einzelne Gruppenmitglied geleistet hat. Die formalen Anforderungen an wissenschaftliche Ausarbeitungen müssen eingehalten werden. Aktuelle Vorlagen (Word, Latex) des IWi-Lehrstuhls finden Sie auf unserer Lehrstuhl-Website.

2.1 Umfang und Inhalt bei Projektarbeiten

Die Dokumentationen von Einzelarbeiten sollen einen inhaltlichen Umfang von 10 Seiten aufweisen. Bei Gruppenarbeiten richtet sich die Länge nach der Anzahl der Teilnehmer, bei 2 Teilnehmern sind 15 Seiten, bei 3 Teilnehmern sind 20 und ab 4 oder mehr Teilnehmern sind max. 25 Seiten Inhalt anzufertigen. Folgende Inhalte müssen Berücksichtigung finden:

- Aufgabenstellung inkl. Zielsetzung der Arbeit (1 Seite)
- Beschreibung der Thematik (max. 3 Seiten)
 - Hinführung zum Thema
 - Motivation der Arbeit und Darstellung der Ausgangssituation (Ist-Zustand)
 - Aufbau der Arbeit
- Stand der Wissenschaft und Technik (max. 3 Seiten)¹
- Eigener Beitrag inkl. Beschreibung des Soll-Zustandes (min. 5 Seiten)
 - Zeitplan, Ablauf
 - Zentrale Ergebnisse
 - Diskussion der Ergebnisse
- Zusammenfassung mit Ausblick und Handlungsempfehlungen (max. 1 Seite)

2.2 Umfang und Inhalt bei Forschungs- und Studienprojekten

Bei Projekten mit überwiegender Implementierungsarbeit kann anstelle der üblichen Dokumentation (siehe 2.1) auch eine technische Dokumentation angefertigt werden, welche folgende Inhalte aufweist:

- Zielsetzung der Arbeit + Kurzbeschreibung der Thematik (Ist-/Soll-Zustand)
- Beschreibung der entwickelten Konzepte, Prototypen bzw. Algorithmen
- Klassendiagramme und/oder Prozessbeschreibungen
- Technische Anforderungen (benötigte Hard- und Software)
- Installationsanweisungen, sowohl für die Entwicklungsumgebung als auch für entwickelte Prototypen

Die konkreten Inhalte der anzufertigenden Dokumentation sind individuell mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen. Getroffenen Absprachen sollten, zwecks Nachvollziehbarkeit, in einem in Stichpunkten gefassten Dokument vom jeweiligen Betreuer festgehalten werden.

¹ Für WI-Praktika zur Lehre-Betreuung muss kein Abschnitt zum Stand der Wissenschaft und Technik erarbeitet werden.

2.3 Umfang und Inhalt bei internen Praktika

Die Dokumentation fasst wie der Vortrag den Ablauf und die Ergebnisse des Praktikums zusammen. Dabei steht der eigene Beitrag im Vordergrund, weshalb die Ausarbeitung auch im Falle einer Gruppenarbeit **individuell** angefertigt wird. Die Ausarbeitung soll auf höchstens 10 Seiten die folgenden Punkte enthalten:

- Deckblatt, mit Angaben zu:
 - Studiengang
 - Art des Praktikums (z. B. WI-Praktikum, (un)/benotet, Tutorentätigkeit, etc.)
- Aufgabenstellung
- Beschreibung der Thematik (max. 3 Seiten):
 - Hinführung zum Thema,
 - Motivation der Arbeit, Problemstellung im Aufgabengebiet,
 - Aufbau der Ausarbeitung
- Stand der Technik im Aufgabengebiet, eingesetzte Systeme und Werkzeuge (max. 3 Seiten)
- Eigener Beitrag (mind. 5 Seiten):
 - Zeitplan
 - Ablauf
 - Ergebnisse
- Ausblick/Handlungsempfehlungen (max. 1 Seite).

3 Abgabe

Spätestens zum in der Präsentationseinladung (per Mail) festgelegten Abgabetermin sind:

- im Sekretariat des IWi (D3 2, Raum 0.10) **zwei schriftliche Exemplare** der Arbeit gelocht und geheftet (Heftstreifen) (pro Gruppe) abzugeben *und*
- **eine elektronische Fassung** der Arbeit (.docx, .pdf oder .rtf) inkl. aller weiteren praktischen Dokumentationen (pro Gruppe) an den jeweiligen Betreuenden und an Sarah Rübel (sarah.ruebel@dfki.de) per Mail zu schicken,
- im Falle eines **Praktikums**, eine elektronische Fassung der Praktikumsarbeit (HTML, PHP, PPT-, Word- oder PDF-Datei) per E-Mail an den jeweiligen Betreuenden und an Frau Sarah Rübel (sarah.ruebel@dfki.de) zu schicken.

4 Vortrag

Die Präsentation der Ergebnisse findet in einem Vortrag am IWi statt. Die jeweiligen Betreuenden der Projekte sind dafür verantwortlich, die ordnungsgemäße Abgabe der Arbeiten zu gewährleisten. Die Präsentationsfolien müssen rechtzeitig am in der Termineinladung kommunizierten Stichtag sowohl als .ppt als auch als .pdf-Datei vorliegen.

4.1 Termine

Präsentationstermine werden **zwei Mal im Jahr** in der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Sie werden ca. einen Monat vorher zu den Terminen eingeladen.

4.2 Präsentationsumfang

Die Länge einer Präsentation richtet sich nach der Art der Veranstaltung und der Anzahl der Teilnehmenden (siehe Tabelle 2). Es ist darauf zu achten, dass bei Gruppenpräsentationen alle Teilnehmenden in gleichem Maße vortragen.

| Art des Projektes | Bestandteil | Teilnehmende | | | |
|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|---|--------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4+ |
| Projektarbeit und Praktika | Vortrag | 15 min. | 20 min. | | 25 min |
| | Diskussion | 5 min. | 10 min. | | |
| Forschungs- und Studienprojekt | Vortrag | 20 min. | 30 min. | | |
| | Diskussion | 10 min. | 10 min. | | |

Tabelle 2: Präsentationsumfang

4.3 Präsentationsmittel

Für die Präsentation werden ein Beamer, ein Präsentationsrechner mit MS Office und Internetzugang gestellt. Werden zusätzliche Systeme benötigt, ist die entsprechende Hardware zur Präsentation mitzubringen.

5 Bewertung

Die Benotung der Veranstaltungen und der Präsentation erfolgt durch die Betreuenden und Professor Loos zeitnah nach der Präsentation, sodass die Noten ebenfalls zeitnah finalisiert und an das Prüfungsamt übermittelt werden können.

Die Noten werden automatisch an das Prüfungsamt gemeldet.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/loos/studium/abschluss-projektarbeiten-praktika.html>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: sarah.ruebel@dfki.de